

Herren 1.Kreisklasse Gr.2

TV 1893 Seeheim II : TTF Hähnlein 1965 II
Dienstag, 07.02.2023, 20:30 Uhr

TV 1893 Seeheim II und TTF Hähnlein 1965 II schenken sich nichts

Im Spiel der Herren 1.Kreisklasse Gr.2 traf der TV 1893 Seeheim II am vergangenen Dienstag im 14. Saisonspiel auf die TTF Hähnlein 1965 II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Rechel / Wildner, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TV 1893 Seeheim II und die TTF Hähnlein 1965 II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ein hartes Stück Arbeit hatten Giese / Roßmann beim 8:11, 13:11, 9:11, 12:10, 11:9 gegen Lindemann / Schweickert zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Schnellbächer / Wagner waren in der Partie gegen Rechel / Wildner nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Birkenhauer / Ying konnten im Spiel gegen Lauer / Schweickert einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eckart Giese gelang es, Heike Lindemann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Stefan Roßmann gegen Björn Rechel, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Björn Rechel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:9, 9:11, 9:11, 5:11. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Nicole Schnellbächer ihrem Gegner Thilo Lauer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Kai Birkenhauer und Boris Wildner, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 11:9, 11:9, 7:11, 7:11 durchsetzte und Wildner seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Paul Wagner und Sabine Schweickert, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit 12:10, 13:15, 11:6, 11:8 gewann Xianghua Ying gegen Thomas Schweickert und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Das Einzel zwischen Eckart Giese und Björn Rechel endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Giese mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. In vier Sätzen gewann Stefan Roßmann gegen Heike Lindemann und gab dabei nur einen Satz her. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Nicole Schnellbächer gegen Boris Wildner, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Boris Wildner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:7, 7:11, 4:11, 9:11. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kai Birkenhauer gewann gegen Thilo Lauer mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. 2:3 hieß es wiederum am Ende des

nächsten Spiels, als Paul Wagner und Thomas Schweickert am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. 7:11, 9:11, 11:5, 14:12, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Xianghua Ying und Sabine Schweickert sich am Tisch gegenüber standen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Giese / Roßmann bei ihrer Niederlage gegen Rechel / Wildner. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1893 Seeheim II nun ein Punktekonto von 11:17 Punkten auf, während die TTF Hähnlein 1965 II vor dem nächsten Spiel, das am 13.02.2023 gegen den TSV Ernsthofen ansteht, 10:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1893 Seeheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.02.2023 gegen den DJK/SC Conc.Pfungstadt II.

Statistik:

TV 1893 Seeheim II

Doppel: Giese / Roßmann 1:1, Schnellbacher / Wagner 1:0, Birkenhauer / Ying 1:0

Einzel: E. Giese 2:0, S. Roßmann 1:1, N. Schnellbacher 0:2, K. Birkenhauer 1:1, P. Wagner 0:2, X. Ying 1:1

TTF Hähnlein 1965 II

Doppel: Rechel / Wildner 1:1, Lindemann / Schweickert 0:1, Lauer / Schweickert 0:1

Einzel: B. Rechel 1:1, H. Lindemann 0:2, B. Wildner 2:0, T. Lauer 1:1, T. Schweickert 1:1, S. Schweickert 2:0